ROTER SPORT

Gewaltiger Aufmarsch der roten Sportler

Sportplatzweihe in Radebeul . Werbesportfest in Dresden-West und Dippoldiswalde . Stadionsweihe in Pirna . Serien- und Börsenspiele

DSB 10 1—Zschachwitz 1 am 9. Juli, 17 Uhr

Ein Fußballgroßkampf, der zwei gleichwertige Gegner auf den Platz bringt. Schiri Hauswald, Heidenau.

Radebeul 1—Pirna II 1 am 10. Juli, 17 Uhr

Der Gast wird in diesem Treffen trotz Eifer die Punkte in Radebeul lassen. Schiri Kunath, Cotta.

Fortschritt 1—Weixdorf 1 am 10. Juli, 17 Uhr

Zwei äußerst schnelle Mannschaften werden einen werbenden Punktkampf zeigen, den Genosse Hanold, DSV, fest in den Händen haben wird.

Pirna 1 1—Meißen 1, 17 Uhr

Im Rahmen der Stadionweihe werden beide ein der Bewegung und der Veranstaltung würdiges Abschlußspiel zeigen. Schiri Rätzlen, Deuben.

Brand-Erbisdorf 1—Coßmannsdorf 1, 17 Uhr

Beide Mannschaften werden einen technisch hochstehenden Fußball zeigen, den Genosse Richter, Deuben, leitet.

Heidenau 1—Deuben 1, 17 Uhr

Der Gastgeber wird in diesem Treffen seine Punktzahl um zwei weitere erhöhen, wenn er den Gast nicht zu leicht nimmt. Schiri Stom, Dohna.

Wann wollen die Vereine 02, Herkula, DSV 10, Cunnersdorf, Dr.-West, Naturfreunde, Konigsbruck, Zschachwitz, Kreischa ihre Spartakiadeplaketten abrechnen. Ist das sportliche Disziplin? Sofort nachholen bis 10. Juli 1932.

Süd-Helios 1—Zaucherode 1, 17 Uhr

Die Zreetaler werden den Plauenern vor keine schwere Aufgabe stellen. Schiri Wehner, Pirna.

Kreischa 1—Großdubrau 1 am 9. Juli, 18 Uhr

Die Lausitzer Gäste werden den Einheimischen den Sieg nicht so leicht machen und einen guten Fußball zeigen.

In der 2. Klasse finden folgende Spiele statt:
Dippoldiswalde 1—Freiberg 1, 17 Uhr (Walte, Brand)
Rahnitz 1—Radeberg 1, 17 Uhr (Schmidt, Kreischa)
Wehlen 1—Krippen 1, 17 Uhr (Otto, Pirna).

Pflichtspiel am 10. Juli: Konigsbruck 1—Omlewitz 1.

Mittwoch, den 13. Juli, findet in Schmidts Restaurant, Dresden-A., Klemmingstraße, eine äußerst wichtige Berichterstatterleistung statt. Alle Vereine haben Vertreter zu entsenden. Bei Nichterscheinen Strafe nach den Satzungen. Beginn 19 Uhr.
Preiskommission.

Untere Mannschaften: Weixdorf 2—02 2, 10.00, 1885 2 gegen Fortschritt 2, 15.30, Dippoldiswalde 2—Brand 3, 11.00, Rahnitz 2—Radeberg 2, 15.00, Dippoldiswalde 3—Cotta 3, 15.30, Brockwitz 2—DSV 10 1, 10.00, 02 3—Omlewitz 2, 15.30, Zaucherode 3—1885 3, 10.00. **Altersmannschaft:** Dresden-West gegen Radebeul, 9.00. **Jugendmannschaften:** Kottwitzdorf 1—1885 1, 14.00, Brand 1—Coßmannsdorf 1, 16.00, Meißen 1—Radebeul 1, 10.00. **Knabenmannschaften:** DSV 10 1—Süd-Helios 1, 10.00, Zaucherode 1—Coßmannsdorf 1, 9.00.

Börsenspiele: Altersmannschaft: 01 1—Süd-Helios 1, 10.00. **Jugendmannschaften:** Konigstein 1—DSV 10 2, 10.00, Zschachwitz 1—Pirna II 1, 16.00, Heidenau 1—Dohna 1, 9.00, 01 1 gegen Fortschritt 1, 9.00. **Knabenmannschaft:** Brand 1 gegen Coßmannsdorf 1, 9.00.

Tabellenstand der 1. Klasse am 3. Juli 1932

Abteilung A						
1. Radebeul	7	6	1	—	19:7	13:1
2. Zschachwitz	5	4	—	1	18:5	8:2
3. DSV 10	6	4	1	1	23:9	9:3
4. Weixdorf	4	2	—	2	7:9	4:4
5. Pirna II 1	5	2	1	2	12:10	5:5
6. Fortschritt	4	1	1	2	6:9	3:5
7. VfB 12	5	2	—	3	5:14	4:6
8. Dohna	5	1	—	4	3:14	2:8
9. Spielv. 02	6	1	1	4	9:15	3:9
10. Dresden-West	6	1	1	4	12:18	3:9
Abteilung B						
1. Heidenau	7	6	1	—	20:9	13:1
2. Coßmannsdorf	6	5	1	—	30:6	11:1
3. Brand	5	4	—	1	23:8	8:2
4. Süd-Helios	6	3	1	2	16:17	7:5
5. 1885	4	1*	1	2	11:15	3:5
6. Pirna 1	6	2	1	3	17:18	5:7
7. Kreischa	6	2	—	4	19:19	4:8
8. Deuben	5	1	—	4	8:15	2:8
9. Meißen	5	1	—	4	10:21	2:8
10. Zaucherode	5	—	1	4	5:22	1:9
2. A-Klasse						
1. Cotta	5	5	—	—	19:8	10:0
2. Rotweiß	5	4	—	1	32:14	8:2
3. Zschieren	5	2	1	2	24:12	5:5
4. VfB 01	5	2	1	2	15:16	5:5
5. Omlewitz	5	1	—	4	14:28	2:8
6. Brockwitz	5	—	—	5	4:31	0:10
Abteilung B						
1. Hockendorf	5	4	1	—	19:7	9:1
2. Friedrichstadt	4	3	—	1	12:6	6:2
3. Dippoldiswalde	4	2	—	2	11:7	4:4
4. Freiberg	3	2	—	1	8:15	4:2
5. Radenau	5	1	1	3	7:22	3:7
6. Braunsdorf	5	—	—	5	2:2	0:10
Abteilung C						
1. Ottendorf	5	5	—	—	36:5	10:0
2. Radeberg	3	3	—	—	0:4	6:0
3. Kamenz	6	3	1	2	8:21	7:5
4. Rahnitz	3	1	—	2	6:8	2:4
5. Lausnitz	5	1	—	4	6:13	2:8
6. Bretnig	3	—	1	2	5:22	1:5
7. Konigsbruck	3	—	—	3	5:13	0:6
Abteilung D						
1. Kottwitzdorf	5	4	—	1	11:5	8:2
2. Krippen	4	3	—	1	21:3	6:2
3. Wehlen	4	2	2	—	9:7	6:2
4. Konigstein	4	2	1	1	13:4	5:3
5. Lockwitz	4	1	1	2	8:12	3:5
6. Struppen	5	—	—	5	2:34	0:10
Handball 1. Klasse, Abteilung A						
1. Dohna	4	4	—	—	35:1	8:0
2. Süd-Helios	3	2	—	1	6:7	4:2
3. Heidenau	3	1	—	2	4:11	2:4
4. Struppen	5	2	—	3	10:24	4:6
5. Pirna II	4	1	—	3	15:27	2:6
6. Pirna I	5	—	—	5	2:7	0:10
Abteilung B						
1. ASV Joh.	4	4	—	—	22:10	8:0
2. Deuben	4	3	—	1	11:10	6:2
3. 1885	4	2	—	2	12:6	4:4
4. DSV 10	4	1	—	3	6:14	2:6
5. Schwimmer	4	1	—	3	5:16	2:6

Hochbetrieb bei den Handballern

Auf Grund technischer Schwierigkeiten mußte die Mannschaft, die den Dresdner Bezirk zum Landessportfest in Chemnitz vertritt, umgestellt werden.

Peschel (ASV Joh.)
Hennmann (Süd-Helios) Lorenz (DSV)
Klunker (Joh.) Weniger (Joh.) Lohnig (Schwimmer)
Petzig (ASV Joh.) Hannusch (1885) Kretschmar (ASV Joh.) Richter (Schwimmer) Gö[illegible] (ASV Joh.)

Serienspiele

Sportler: VfB 12 1—1885 2 (17 Uhr)

Die Paarung der Mannschaften erscheint uns gleichwertig, wir schreiben aber den Werftleuten ein kleines Plus zu. Schiri Pomp.

Sportlerinnen: Zschachwitz 1—Heidenau 1 (17 Uhr)

Die Gäste erwarten wir auf Grund ihrer technischen Kenntnisse bestimmt als Sieger. Schiri Hertmann Nr. 33.

Börsenspiele am 9. 7. Sportl.

1885 1—Schwimmer 1 19.30 Uhr in Radebeul

Sollte die Schwimmermannschaft sich noch nicht gefunden haben, so gehen bestimmt die Werftleute als Sieger hervor. Schiri 13.

1885 2—Coßmannsdorf 1 18.30 Uhr

Beim letzten Treffen der beiden Mannschaften konnten die Plauenbeiger leicht triumphieren. Die Coßmannsdorfer werden natürlich bemüht sein, um die Scharte wieder auszuwetzen. Schiri Hollert, DSV 10.

Dohna 1—Heidenau 1 17.00 Uhr

(Neu angesetztes Verbandsspiel.) Dohna, der Spitzenreiter der Klasse wird sich hier ebenfalls die Punkte nicht nehmen lassen. Schiri 11.

Am 10. Juli 1932

ASV Joh. 1—Radeberg 1 18.00 Uhr

(Pflichtspiel in Colledaude.) Die Johannisthaler, die ebenfalls Spitzenreiter ihrer Klasse sind, stoßen auf einen guten Gegner. Der Ausgang dieses Spieles ist uns noch vollkommen offen. Schiri 16.

Am 13. Juli 1932

Fortschritt 1—Schwimmer 2 18.00 Uhr

Die Reserve der Schwimmer hat sich einen guten Gegner verpflichtet. Sollten sie jedoch die Leistungen zeigen wie im Spiel ASV Joh. 2, so kann man ihnen bestimmt ein Plus zuschreiben. Schiri 30.

Handball Sportlerinnen

Am 9. Juli 1932

Schwimmer 1—1885 2 ?

Der Plauenbeiger kann hier erstmalig als bestimmter Sieger einer schon stabilisierten Mannschaft angesehen werden. Alle zahlig antreten.

Am 10. Juli 1932

1885 1—DSV 10 1 16.00 Uhr

(In Radebeul als Serienspiel). Zwei Gegner, die sich bis eiteren im gleichwertigen Kampfe ihre Kräfte gemessen haben. Ein Spiel, bei dem uns der Ausgang noch völlig offen steht. Schiri 27.

Coßmannsdorf 1—Kreischa 1 10.00 Uhr

Sollte der Gast wieder so zerfahrten spielen, so wird er bestimmt keine Siegesaussichten haben. Schiri 15.

Fortschritt 1—Rahnitz 1 16.00 Uhr

(Verbandsspiel.) Die Sternmädels als die technisch Besseren werden sich bestimmt die Punkte erkämpfen. Schiri 1.

Untere Mannschaften

ASV Joh. 2—Deuben 2 17.00 Uhr (1885). Knaben 10 gegen VfB 12 10.00 Uhr. (Pflichtspiel): ASV Joh.—Serien 16.00 Uhr.

Schauturnen des Arbeiter-Radfahrer-Vereins Dohna

Diese Veranstaltung, die am 25. und 26. Juni durchgeführt wurde, war wieder ein Schlag ins Gesicht der reformistischen Sportbonzokratie von Dohna.

Bomben in die Ritterburg

Unter diesem Motto wurde zu dem am Sonnabend stattfindenden Kommers in der Burgschänke die Berliner rote Sportrevue gezeigt. Die zahlreichen Anwesenden verfolgten mit großem Interesse diese Massenszenen, verbunden mit turnerischen Aufführungen. Wurde doch in diesem Stück klar gezeigt, welch schändlicher Verrat an der Arbeiterklasse begangen worden ist. Von den bürgerlich-faschistischen Sportorganisationen, Werksportvereinen bis zu dem unter reformistischer Führung stehenden ATuSB wurde dieser Verrat verübt.

Zum Stück selbst machten folgende wirksame und aufklärende Szenen mit geritten werden: „Gegenüberstellung von Fließband und Werksport — Deutsche Turnerschaft in Verbindung mit der Arbeitsdienstpflicht — Zwiegespräch zwischen einem Erwerbslosen und dem Vertreter des ATuSB — Die Charakterisierung des Kriegervereinsvorsitzenden." Guten Anklang fanden die Freiübungen der Sportler und Sportlerinnen, sowie die Stabübungen der Männer und Frauen. Reichen Beifall ernteten zwei Genossinnen, erstere durch ein exaktes Keulenschwingen, letztere durch einen gut vorgeführten rhythmischen Tanz. Selbst die Kleinsten zeigten in ihren Sprechchören eine Begeisterung, die sich auf alle Anwesenden übertrug. Starker Beifall wurde der letzten Szene gespendet, in der die geschlossene Einheitsfront aller Werktätigen, zum Schutz für die Sowjetunion und Rüstung zur Weltspartakiade 1933 dargestellt wurde.

Der Sonntagvormittag war ausgefüllt mit Mehrsportkämpfen. Die drei besten Genossen waren folgende. 1. Otto Knechte 230 Punkte. 2. Hans Holey 213 Punkte. 3. Kurt Schmidt 160 Punkte.

Am Nachmittag bewegte sich ein Demonstrationszug mit zahlreichen roten Fahnen und Transparenten mit der Losung „Rüstet zur Weltspartakiade 1933 in Moskau" in Stärke von 300 Sportlern und Radfahrern in mustergültiger Disziplin mit Unterstützung des Spielmannszuges von Struppen, sowie der Blaskapelle von Niederlebda, nach dem Sportplatz. Anschließend wurde daselbst ein Massenfahnenschwingen mit 50 roten Fahnen unter den Klängen Bruder zur Sonne, zur Freiheit und der Internationale ausgeführt. Dieses erregte große Begeisterung bei den zahlreich erschienenen Zuschauern. Ein Reigen, geführt von 24 Radfahrern wirkte sehr gut. Die Freiübungen der 70 Kinder wurden gut geturnt, sehr erheiternd war bei diesen der Anblick der Kleinsten. Die größte Mühe gab sich die Knabenhandballmannschaft aus Dresden, da diese noch nie Freiübungen geturnt hatten. Ein Radballspiel zeigte, daß auch für diese Sportart bei den Zuschauern großes Interesse vorhanden ist. Am Hochreck zeigte eine Riege von Struppen gute Leistungen. Nur machte einzelnen Genossen gesagt werden, daß bei einem Schauturnen nur solche Uebungen gezeigt werden sollen, die man vollkommen beherrscht. Sehr exakt turnte die erste Riege vom Dohna am Hochbarren. Die Uebungen am hohen Pferd sowie das Turnen der Sportlerinnen an der Spielenwand, waren gut und haben alle Anwesenden vollkommen befriedigt. Weiter wurden Spiele der Kinder und Hochspringen der Sportlerinnen durchgeführt. Nach dem Schauturnen fanden noch Handballspiele der Knaben und Sportler statt.

Werbesportfest Dresden-West

Sonnabend, den 9. Juli: West 3—1885 3, 15.30, West 2 gegen DSV 2, 17.00; West 1—Cotta-Löbtau 1, 18.30.

Sonntag, den 10. Juli: West AM—Zschieren AM, 8.30, Werbefestspiel durch Gesang-Kamnitz, 10.00, Zschieren 2—Gorlitz 2, 10.30; Demonstrationszug 13.00—15.00, Ansprache, West Kn. gegen Gorlitz Kn., 15.30; Zschieren 1—Gorlitz 1, 16.15, ASV 1 gegen Radeberg 1, 18.00 (Handball), West 1—VfB 12 1, 19.00.

Montag, den 11. Juli: West 3—Omlewitz 2, 16.00, West 2 gegen Omlewitz 1, 17.30; West 1—VfB 01 1, 19.00.

Werbesportfest in Dippoldiswalde

Sonnabend, den 9. Juli: Dippoldiswalde 3—Kreischa 4, 15.00; Dippoldiswalde 2—Coßmannsdorf 3, 17.00; Dippoldiswalde 1—Dohna 1, 18.30.

Sonntag, den 10. Juli: 6.00 Wecktrut, 9.00 Dippoldiswalde 4—Hockendorf 2, 11.00 Platzkonzert Freiberger Platz, 11.30 Platzkonzert auf dem Markt, 13.30 Dippoldiswalde 2 gegen Brand 3, 15.00; Werbeumzug durch die Stadt, Stellen auf dem Sportplatz, 17.00 Dippoldiswalde 1—Freiberg 1; 20.00 Festball im Schützenhaus.

Achtung! Sehr wichtig für alle Vereinsvorstände und Sportwarte!

Allen Vereinen sind die Ausschreibungen zum Landessportfest zugegangen. Alle Sportwarte müssen von dem 5-Kampf in Chemnitz, wir fordern hiermit nochmals auf, daß sich an diesem möglichst viel Genossen beteiligen, dem Bezirk ist davon Mitteilung zu geben, damit auch der Dresdner Bezirk mit einer starken Mannschaft antreten kann. Der 5-Kampf setzt sich aus folgenden Sportarten zusammen: 1000-Meter-Lauf, 100-Meter-Schwimmen, Weitsprung mit Anlauf, Kleinkaliberschießen 50-Meter-Keulenwerfen (600 Gramm) dies für die Männer. Für die Frauen folgende Arten: 400-Meter-Lauf, 100-Meter-Schwimmen, Kleinkaliberschießen 25 Meter, Weitsprung mit Anlauf, Ballwurf (250 Gr.) Schnellste Meldung ist notwendig!

Agit-Bezirksleitung

Amtliche Bekanntmachungen der KG

Fußballschiri: sind für folgende Spiele noch angesetzt: 9. 7. VfB 01—DSV 10 2 18.30 (Cuewa), Zschieren 1—Heidenau 1 18.00 (Meier, Fortschritt), 9. 7. Dr.-West 1—Cotta-Löbtau 1 18.30 (Kunze 02), 1885 1—Fortschritt 1 18.00 (Langwitz), 10. 7. Zschieren 1—Gorlitz 1 ? (Cuewa auf dem Platz von Dr.-West), Pirna 1—Berlin Meißen 1 17.00 (Komalitz), Radebeul 1—DSV 10 1 18.00 (Voigt), Süd-Helios 1—Zaucherode 1 17.00 (Schiri Serienspiel), Fortschritt 1—Weixdorf 1 17.00 (Wagner Zschieren), 21. 7. Pirna Ausw.—Dresden Ausw. ? (Wehner im Auftrag Pirna), 23. 7. Deutschland—Spanien 18.00 (Erlaß Schiri Hertmann) für dieses Spiel als Linienrichter Cuewa, Girnat (Zschieren), Zeibt Att. (Cunnersdorf), Wehner (Pirna). Sportleitung hat Pirna zu stellen.

Sparte Schach

Die Schachspieler in Chemnitz

An dem am 16. und 17. Juli stattfindenden Landessportfest der roten Sportler beteiligen sich auch die Schachspieler sehr zahlreich. Soweit sie mit dem Rad nach Chemnitz fahren, treffen sich alle Schachspieler am Sonnabend, dem 16. Juli, früh 6 Uhr in Dresden-Löbtau am Drei-Kaiser-Hof zur gemeinsamen Fahrt.

Schachpropagandaspiele

Sonntag, den 10. 7., 9 Uhr, in Radebeul 02 Dresden—Radebeul, DSV—1885. Sonntag, den 7. 8., 15 Uhr, Begrüßungsspiel im Rahmen des Sommerfestes auf dem DSV-Platz. Sonntag, den 14. 8., 9 Uhr in Dohna (Sportplatz). Sonntag, den 21. 8., 9 Uhr, Bürgergarten Löbtau. Sonntag, den 28. 8., 9 Uhr Dresden-Reick, Süd-Helios-Platz. Diese Propagandaveranstaltungen sind Pflichtspiele für alle Schachspieler von Dresden und Umgebung.

Nächste Spartenleiterleitung: Sonnabend, den 6. August, in Zschachwitz.

Wegen Nichterscheinens zur letzten Spartenleitung wurden mit 1 Mark Strafe belegt: 1885, Pirna, Kreischa, VfB 12.

Um den Bezirksmannschaftsmeister. Bisherige Ergebnisse: Dresden: A-Klasse, 1885 Ia 21 Punkte, 1885 Ib 13 Punkte, DSV Ia 27½ Punkte, DSV Ib 25½ Punkte, 02 Altstadt 16 P., 02 Friedrichstadt 25½ P., VfB 12 9½ P., Süd-Helios 10 Punkte. B-Klasse, 1885 IIa 10½ Punkte, 1885 IIb 4½ P., DSV IIa 18 P., DSV IIb 14½ P., 02 Friedrichstadt II 4 P., Reiter Turn 10 P., Süd-Helios II 12 Punkte.

Oberelbe: A-Klasse, Endergebnis: 1. Zschachwitz 26½ P., 2. Kreischa 18½ P., 3. Pirna 17 P., 4. Dohna 10 P., 5. Heidenau 8 Punkte. Das Spiel Dohna—Pirna ist zu Protest gegangen und wird am 21. Juli in Dohna wiederholt. — B-Klasse. Bisheriges Resultat: 1. Zschachwitz II 9½ P., 2. Kreischa II 4½ P., 3. Heidenau II 4 P., 4. Pirna II hat noch nicht gespielt, muß jedoch aber schnellstens nachholen.

Zum Einzelmeisterschaftsturnier ist die Meldefrist letztmalig bis 13. Juli verlängert worden. Alle Sparten, die noch nicht gemeldet haben, seien darauf hingewiesen.

Heraus zum ersten Landessportfest

am 16.-17. Juli in Chemnitz • Vereint sorgt für Massenaufmarsch der roten Sportbataillone gegen Hunger, Krieg und Faschismus

SLUB
Wir führen Wissen.